

Einer von uns: Roland Ostertag (1931-2018)

Dass es mehr wie ihn geben sollte, wird man nun sagen. Roland Ostertag war ein Querdenker und Visionär, den man nicht gern hörte in seiner Stadt. Richtig, er hat vieles gemeinsam mit seinen Freunden vor dem Abriss bewahrt, hat voller Zorn protestiert, um zu retten, was oft nicht mehr zu retten war in der reichen Stadt der Investoren. Seine Pläne aber, seine großartigen Ideen für eine lebenswerte Stadt, hat man (nicht nur) im Rathaus ignoriert. Gelegentlich bekam er ein Podium in der lokalen Presse, die sich mit seinen Ideen schmückte und Großmut demonstrierte gegen den Quälgeist. Das politische Stuttgart der sich meist mit seinen Vorschlägen selten Öffent- der Weltgeist zu kantig, zu prokekt Stuttgart 21, zu Obrigkeiten, zu nah an bei und dieser anderen, sehr Opposition. Roland auf unserer Seite, war Protestant gegen Krieg Menschenrechte, für die freie Republik. Er ist am 11. Mai 2018 in Stuttgart im Alter von 87 Jahren gestorben. Die Trauerfeier findet Freitag, 18. 5. 2018 um 11 Uhr auf dem Pragfriedhof statt.



Bürgertum aber, das Honoratioren, mochte Auffassungen nicht seinen anstiftenden lichkeit. Da war ihnen böse beim Untergangs- kritisch gegenüber den den Bürgerinitiativen lebenswerten Stadt, zu Ostertag, der Feingeist kluger AnStifter und und Willkür, für die

Peter Grohmann